

Notenlehre Geige

Beitrag von „leppy“ vom 7. Februar 2006 18:28

Das was Rena sagt, wäre bei "Seling: Wie und warum" die "erste Griffart". Der Zeigefinger liegt nicht direkt am Anfang des Griffbrettes sondern einen Ganzton über dem Ton der leeren Saite (also eben h bei der a-Seite). Mit welchem Werk lernt Deine Tochter?

Eigentlich ist es nur eine kleine Hilfe, in etwa zu wissen, wo der Finger liegt. Bei meinem Unterricht hätten die Lehrer nicht so auf sowas achten sollen, sondern mir beibringen müssen, nach Gehör zu spielen, z.B. durch Tonleiter- und Intervallübungen. Das hat leider erst der dritte 😞 Lehrer gemacht. Zum Glück hatte ich trotz grausiger Töne jahrelang durchgehalten, bis endlich dieser Lehrer kam.

Also sobald Deine Tochter weiß, mit welchem Finger sie auf welcher Seite welchen Ton spielen soll, sollte dies automatisiert werden und ohne Klebepunkte gehen. Bei Halbtorschritten wirds sonst nämlich schwierig.

Ich denke so eine Abbildung im Internet gibt es deshalb nicht, weil es im Prinzip so ist, dass man jeden Ton mit jedem Finger spielen könnte. Auf der a-Saite spiele ich in der ersten Lage (die, mit der man anfängt) bis zu 4 Töne mit dem ersten Finger (b,h, c oder cis), je nachdem, wie die anderen grade beschäftigt sind. Das lässt sich also schwer in ein Bild umsetzen.

Im Seling sind für die verschiedenen "Griffarten" Abbildungen zur Lage der Finger und daneben die Töne auf den einzelnen Saiten. Hat mir als Kind nicht geholfen, aber vielleicht wäre es hilfreich für Dich. Kann aber sein, dass Deine Tochter nach einem ganz anderen Prinzip unterrichtet wird.

Gruß leppy